

Betasana® Trio SC

Herbizid zur Bekämpfung einjähriger zweikeimblättriger Unkräuter in Futter- und Zuckerrübe

Suspensionskonzentrat (SC)

Pfl.Reg.Nr.: 3024

Wirkstoff und Wirkstoffgehalt:

Phenmedipham 75 g/l
Desmedipham 15 g/l
Ethofumesat 115 g/l

Liefereinheit und Gebindeform:

4 x 5 l

Abgabe: frei

Kennzeichnung:

Gefahrenklassen: GHS07, GHS09;

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H319, H411

Sicherheitshinweise: P280,

P305+P351+P338, P337+P313, P273, P391, P501

Ergänzende Gefahrenmerkmale:
EUH401

Abstandsauflagen:

1 m (Regelabstand)

1 m (Abdriftminderungsklasse 50 %)

1 m (Abdriftminderungsklasse 75 %)

1 m (Abdriftminderungsklasse 90 %)

Zugelassene Anwendungsbestimmungen:

Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter in Zuckerrübe und Futterrübe im Freiland mit 2,0 bis 2,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser spritzen.

1. Applikation max. 2 l/ha
2. Applikation max. 2,5 l/ha
3. Applikation max. 2,5 l/ha

Anwendungszeitpunkt(e):

Nach dem Auflaufen bis Stadium 19 (9 und mehr Laubblätter entfaltet) der Kultur. Maximal 3 Anwendungen pro Saison.

Zeitlicher Abstand: 5-14 Tage

Wartefrist:

keine

Gebrauchsanweisung / Wirkungsweise:

Betasana® Trio SC ist ein selektives Nachauflaufferbizid zur Unkrautbekämpfung in Zucker- und Futterrüben. Die Wirkstoffe Phenmedipham und Desmedipham wirken über die Blätter der Unkräuter gegen bereits aufgelaufene Unkrautpflanzen, während Ethofumesat sowohl über den Boden, als auch über das Blatt wirksam wird.

Wärme und gleichzeitig hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigen die Initialwirkung von Phenmedipham und Desmedipham, während Bodenfeuchte die Dauerwirkung von

Ethofumesat verstärkt. Die Wirkstoffe ergänzen sich somit in einer Weise, die das Produkt weitestgehend unabhängig von Bodenart und Bodenfeuchte machen.

Wirkungsspektrum:

Bis zum 4. Laubblatt gut bekämpfbar sind:

Ackersenf, Franzosenkraut, Gänsefuß, Hederich, Hellerkraut, Hirtentäschel, Hohlzahn, Kreuzkraut, Leinkraut, Melde, Taubnessel, Vogelmiere.

Bis zum 2. Laubblatt bekämpfbar sind:

Ackergauchheil, Ackerstiefmütterchen, Amaranth, Ausfallraps, Bingelkraut, Flohknöterich, Kleine Brennnessel, Ehrenpreis, Erdrauch, Klettenlabkraut, Kohlgänsedistel, Kornblume, Klatschmohn, Nachtschatten, Saatwucherblume, Spörgel, Stechapfel, Vergissmeinnicht, Windenknöterich.

Nicht sicher bzw. unzureichend bekämpfbar sind:

Kamille, Rainkohl, Vogelknöterich, Wicke, sowie Ungräser und ausdauernde Unkräuter.

Anwendung:

Der Zeitpunkt der Anwendung ist auf die Entwicklung der Unkräuter abzustimmen. Da die Unkräuter im frühen Jugendstadium gegenüber Betasana Trio SC am empfindlichsten sind und mit fortschreitendem Wachstum widerstandsfähiger werden, sollen die Unkräuter bei der Spritzung nicht mehr als 2-4 Laubblätter ausgebildet haben. Die erste Anwendung sollte bei voll ausgebildeten Keimblättern bzw. bis zum 2-Blattstadium erfolgen. Bei der ersten Anwendung mit max. 2 l/ha spritzen bei der zweiten und dritten Anwendung jeweils 5 bis 14 Tage später mit 2,5 l/ha spritzen.

Die Spritzungen werden möglichst im Keimblattstadium der Unkräuter durchgeführt, unabhängig von Entwicklungsstadium der Kulturpflanze.

Kulturpflanzenverträglichkeit:

Im Allgemeinen ist das Pflanzenschutzmittel für die Kulturpflanze sehr verträglich. Die Anwendung von Betasana® Trio SC kann bei unter Stress leidenden Kulturpflanzen zu einer Wachstumsdrosselung führen, von der sich die Kulturpflanze nicht mehr vollständig erholen könnte. Dies kann zu Ertragsverlusten führen. Kulturpflanzen, die unter Nährstoffmangel (Stickstoff, Kupfer, Mangan, Magnesium oder Kalk) leiden, können durch die Anwendung durch Betasana® Trio SC geschädigt werden.

Die Nährstoffversorgung durch den Boden ist vor Anbau zu überprüfen. Starke Temperaturschwankungen kurz vor oder nach der Anwendung von Betasana® Trio SC können ebenfalls zu Wachstumshemmungen der Kultur führen.

Mischbarkeit:

Tankmischungen mit anderen Rübenherbiziden wie z.B. Betasana® Kompakt, Beetix SC, Ethofol 500 SC und Betosip® SC sind möglich. Hinweise der Tankmischpartner beachten. Zuerst die Tankmischpartner in den Spritztank geben und danach Betasana Trio SC zugeben.

Ansetzen der Spritzbrühe:

1. Tank zu zwei Drittel mit Wasser füllen
2. Rührwerk einschalten und bis zur Beendigung der Spritzarbeit eingeschalten lassen
3. Betasana® Trio SC über das Einfüllsieb in den Spritztank geben
4. Restliche Wassermenge auffüllen

Spritzbrühe unmittelbar (innerhalb von 2 Stunden) ausbringen. Bei längeren Standzeiten insbesondere bei niedrigen Wassertemperaturen (5°C) kann es zu Kristallisation des Mittels kommen. Abdrift vermeiden.

Betasana® Trio SC kann auf allen Bodenarten eingesetzt werden, obwohl die Restaktivität bei Böden mit mehr als 5 % organischer Substanz eingeschränkt werden kann.

Reinigung der Spritzgeräte:

Die Spritzgeräte sind sofort nach Beendigung der Spritzarbeit mit viel Wasser, besser noch mit einem speziellen Reinigungsmittel, gründlich zu reinigen und mit klarem Wasser nachzuspülen. Reinigungsflüssigkeit nicht in Gewässer gelangen lassen.

Nachbau:

Nach Umbruch ist der Nachbau von Beta-Rüben möglich. Nach der Rübenernte können alle Kulturen nachgebaut werden. Wird noch im gleichen Jahr Wintergetreide angebaut, so ist die Rübenfläche mindestens auf 15 cm Tiefe zu pflügen. Im folgenden Frühjahr ist eine tiefe Bodenbearbeitung nicht mehr erforderlich.

Abstandsauflagen:

Nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 1 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Schäden an der Kultur möglich.

Für die Anwendung in Beständen zur Saatgutvermehrung:

Mögliche Schäden liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC):

Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): C

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungsinformationszentrale: Telefon 01/4064343

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen und benetzte Hautstellen mit viel Wasser und Seife gründliche waschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt rufen. Erbrechen nur unter ärztlicher Aufsicht herbeiführen. Bewusstlosen Personen niemals etwas über den Mund verabreichen und kein Erbrechen herbeiführen.

Maßnahmen im Unglücksfall:

Im Brandfall:

CO₂, Löschpulver, Schaum oder Wassers. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei Verschütten:

Mit saugendem Material, z.B. Sand, aufnehmen, kontaminiertes Material in abzuschließenden Behältern sammeln, danach Sonderabfallsammler übergeben.

Lagerung / Handhabung:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kühl und trocken lagern. Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken, Tierfutter und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Hersteller, Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:

UPL Benelux B.V.
Claudius Prinsenlaan 144a
4818 CP Breda, Niederlande